ROMPOX® - 303 CEM-TC (ehem. TRASS-BETTUNG-COMPOUND)

Bindemittel zur Herstellung eines frostbeständigen und drainfähigen Trass-Bettungsmörtels

Modifiziertes Trass-Zement-System

ROMPOX® - 303 CEM-TC ist ein trasshaltiges Bindemittel zur Herstellung eines stark wasserdurchlässigen und frostbeständigen Bettungsmörtels, für die Verlegung von Pflaster- und Plattenbelägen aus Naturstein, Betonstein und Klinker. Der Compound kann entsprechend der Belastungsanforderungen im Volumenverhältnis 1:3 oder 1:4 mit Rollkies oder Splitt erdfeucht angemischt werden. Als Bettungsmörtel ist ROMPOX® - 303 CEM-TC wichtiger Bestandteil der ROMEX®-SYSTEM-GARANTIE (RSG). Für den Erhalt der RSG können Rollkies oder Splitte der Körnungen 2–5 mm, 2–8 mm, 4–8 mm oder 5–8 mm verwendet werden, die durch das ROMEX®-Labor zertifiziert wurden.

Eigenschaften

- Verhindert Frostschäden
- Vermindert Staunässe
- Vermindert Verfärbungen und Ausblühungen
- Stark wasserdurchlässig
- Frost-/Tausalzbeständig

Einsatzbereiche

- Für Schichtstärken ab 30 mm
- Rund ums Haus und öffentliche Flächen
- Flächen mit Verkehrsbelastung bis 40 t
- Für die gebundene Bauweise
- MFP Geb
- Bestandteil der ROMEX®-SYSTEM-GARANTIE (RSG)

Technische Daten

Druckfestigkeit:	15-35 N/mm²
Festmörtelrohdichte:	2 kg/dm³
Wasserdurchlässigkeit:	5×10^{-4} m/s ca. 15 l/min/m²
Lagerfähigkeit:	12 Monate
Lagerung:	auf Palette kühl und trocken im original verschlossenen Sack

betongrau

ZTV N3 Nutzungskategorie

DIN > 3,5 to Nutzungsabgrenzung

RSt0 1,8 Belastungsklasse

ROMEX®

ROMPOX® - 303 CEM-TC

BAUSTELLENANFORDERUNGEN

Planen: Der Untergrund sollte entsprechend der zu erwartenden Verkehrsbelastung aufgebaut werden. Die Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Grundsätzlich sind alle Befestigungselemente vor dem Verlegen in den Bettungsmörtel mit der Haftschlämme ROMPOX® - 304 CEM-HS zu behandeln. Bei undurchlässigen Untergründen ist für die Abführung einsickernden Wassers zu sorgen. Stehendes Wasser ist auf der undurchlässigen Schicht durch Filterschichten und Gefälle abzuleiten. Je nach Flächengröße und -zuschnitt sind nach physikalischen Grundsätzen ausreichend Dehnungsfugen einzuplanen. Ideal ist die Verwendung der ROMEX® SYSTEM-GARANTIE (RSG). Für eine optimale Verarbeitung empfiehlt sich die Verwendung der ROMEX® Verarbeitungswerkzeuge.

Vorbereiten: Der Untergrund ist tragfähig, standfest und wasserdurchlässig herzustellen. Wasserundurchlässige Lastverteilungsschichten (Estriche), wie beispielsweise Hausanschlussbereiche sind ebenso wie aufliegende Plattenbeläge mit einem Gefälle von mindestens 1,5–3 % anzulegen. Anfallendes Wasser ist durch entsprechende Drainagemaßnahmen abzuleiten. Für abgedichtete Außenbereiche und auf wasserführenden Ebenen mit partieller Pfützenbildung, ist der Einbau einer hierfür geeigneten kapillarbrechenden Drainagematte zu empfehlen.

VERARBEITUNG

Mischen: Den Bettungscompound (25 kg) im Verhältnis 1:4 mit Füllstoff (z. B. Rollkies/Splitt 4–8 mm) in einem Freifall-/Zwangsmischer oder mit einem professionellen Rührquirl in einem sauberen Mischgefäß mit 9 Liter sauberem, kaltem Wasser erdfeucht anmischen. Mischung durch zusätzliche Wasserzugabe einstellen, bis die Mörtelmischung leicht glänzt und sich zu einem kompakten Ball formen lässt. Knollenbildung vermeiden. Wasserbedarf je nach erforderlicher Konsistenz bis zu 11 Liter. Mischzeit 3 Minuten. Der Mörtel ist nach dem Anmischen sofort verarbeitungsbereit.

Mischungsverhältnis für 25 N Druckfestigkeit:

1 Volumenanteil 303 CEM-TC	Beispiel: 10 l	**oder**	1 Gewichtsanteil 303 CEM-TC	Beispiel: 10 kg
4 Volumenanteile Füllstoff (z. B. Rollkies/Splitt 4–8 mm)	Beispiel: 40 l		6 Gewichtsanteile Füllstoff (bei 1,5 g/cm³ Splittdichte)	Beispiel: 60 kg

Mischungsverhältnis für > 30 N Druckfestigkeit:

1 Volumenanteil 303 CEM-TC	Beispiel: 10 l	**oder**	1 Gewichtsanteil 303 CEM-TC	Beispiel: 10 kg
3 Volumenanteile Füllstoff (z. B. Rollkies/Splitt 4–8 mm)	Beispiel: 30 l		4,5 Gewichtsanteile Füllstoff (bei 1,5 g/cm³ Splittdichte)	Beispiel: 45 kg

Verarbeiten: Die Dicke des Bettungsmörtels sollte je nach Beanspruchung (Belastungsklasse / Nutzungskategorie) und Gestein in der Regel 4–10 cm betragen (Ausnahme ist die Mischbauweise in der Nutzungskategorie N2 der ZTV Wegebau mit einer Dicke > 10 cm). Den fertig gemischten Bettungsmörtel locker einbringen. Die zu verwendenden Befestigungselemente werden mit der Haftschlämme ROMPOX® - 304 CEM-HS vorbehandelt und höhengerecht und hammerfest in endgültiger Lage versetzt. Für die Fugenfüllung sollten mindestens 3 cm Fugentiefe von der Oberkante der Befestigungselemente berücksichtigt werden, ab Verkehrsbelastung die volle Höhe des Steins.

Regenschutz: Die Fläche nach dem Verlegen mit einer Folie schützen. Nach 24 Stunden mit einem Wasserstrahl leicht besprühen und erneut für 48 Stunden abdecken. Bis zum Erreichen einer ausreichenden Festigkeit des Bettungsmörtels darf die Fläche nicht beansprucht werden. Bei ungünstigen Witterungsbedingungen kann eine längere Zeitdauer erforderlich sein.

Verarbeitungsdaten:

Verarbeitungszeit bei 20 °C:	ca. 60 Minuten	Freigabe der Fläche bei 20 °C:	Verfugung am nächsten Tag möglich, begehbar nach 7 Tagen, befahrbar bis 3,5 t (Privatfläche) nach 14 Tagen, voll belastbar nach 28 Tagen
Verarbeitungstemperatur:	5-25 °C Niedrige Temp. » langsame Aushärtung Hohe Temp. » schnelle Aushärtung		

Verbrauch in kg pro 1 m²:
ca. 2,5 kg Compound | Entspricht ca. 18,5 kg fertig gemischten Bettungsmörtel pro cm Schichtstärke/m²

WICHTIGE HINWEISE

Wetter: Ungünstige Witterungsbedingungen können das Ergebnis Ihrer Verarbeitung negativ beeinflussen. Wir empfehlen dringend Produktetiketten, Verarbeitungsanweisungen und klimatischen Einschränkungen vor Projektbeginn zu lesen und prüfen. Sehr heißes, kaltes oder nasses Wetter erfordern Planung sowie ggf. zusätzliche Ausrüstung und Maßnahmen. Die Verarbeitung unserer CEM-Produkte sollte bei Temperaturen über dem Gefrierpunkt durchgeführt werden und darf nicht auf gefrorenem Untergrund verlegt werden. Legen Sie im Vorfeld Wärmeplanen über den Arbeitsbereich, um das Einfrieren der Tragschicht zu verhindern. Decken Sie die Fläche nach der Verarbeitung mit einer isolierten Beton-/Mauerwerksdecke für mindestens 24 Stunden ab. Kalte Temperaturen verlangsamen die Aushärtung dramatisch. Lassen Sie die Abdeckungen länger auf der Fläche, falls erforderlich.

Produktspezifische Hinweise: Je nach Witterung und Mörtelkonsistenz, kann die Verfugung mit einem ROMPOX® - Pflasterfugenmörtel nach 48-72 Stunden durchgeführt werden. Wenn möglich komplette Gebinde verarbeiten, ansonsten abwiegen oder auslitern. Bei gebundenen Pflaster- und Plattenbelägen sind Risse in Folge von Witterungseinflüssen, Temperaturschwankungen und Verkehrsbelastung nicht auszuschließen. Nicht dränagefähige Trag-/Bettungsschichten können bei eindringender Feuchtigkeit Schaden nehmen. **Praxistipp:** Die einfachste Methode der Volumenbestimmung ist das sogenannte „Auslitern": In der Praxis füllt man den 25 kg Sack ROMPOX® - 303 CEM-TC in einen Eimer und markiert den Füllstand mit einem Marker. Bis zu diesem Strich kann nun der Rollkies/Splitt aufgefüllt werden und man hat die Volumengleichheit der Materialien hergestellt.

Arbeitsschutz: Bei der Arbeit wird die Verwendung von undurchlässigen und beständigen Schutzhandschuhen, dicht schließender Schutzbrille sowie Arbeitsschutzkleidung empfohlen.

Reinigung und Wartung: Arbeitsgeräte können unmittelbar nach der Verfugung mit Wasser gereinigt werden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Erklärungen: Wasserdurchlässigkeit im Sinne von „Merkblatt für versickerungsfähige Verkehrsflächen" (MVV) Ausgabe 2013. Druckfestigkeiten von 15–35 N/mm² sind abhängig vom Füllstoff und MV. Nutzungsabgrenzung, Nutzungskategorie und Belastungsklassen geben die Belastbarkeiten bei normgerecht hergestelltem Unter- und Oberbau nach deutschen Standards gemäß RStO 12, ZTV-Wegebau, DIN 18318 an.

Rechtstext: Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Prospektes ungültig. Abbildungen ähnlich. Stand: Januar 2024. Änderungen vorbehalten.

ROMEX® GmbH Mühlgrabenstraße 21 | Industriepark Kottenforst | 53340 Meckenheim | +49 (0) 2225 70954-20
Weitere Informationen, Filme und Verbrauchsrechner finden Sie unter **www.romex-ag.de**

Folgen Sie uns: